

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2048/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/66 11 35	Datum 18.11.2011	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	30.11.2011	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1733/2011 CDU, SPD, ödp, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Marienborn,  
hier: Verkehrsinfrastruktur und Beleuchtung im neuen Wohngebiet MA 15 - Hinter den Wiesen

Mainz, 28. November 2011

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt die Sachstandsschilderung zustimmend zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

Es trifft zu, dass wesentliche Teile im inneren Bereich des Bebauungsplangebietes MA 15 zusammenhängend bebaut wurden.

Auch die Kindertagesstätte (Pfarrer-Bergmann-Straße) wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. An dieser Stelle wird im Vorgriff auf den Restausbau schon in der 48. Kalenderwoche 2011 eine entsprechende Herstellung der angrenzenden Verkehrsflächen erfolgen.

Ab dem zweiten Quartal 2012 sollen dann die Straßen Franz-Anton-Hermann-Straße von Kreisel bis Kreisel (siehe Anlage Lageplan), die Karin-Eckert-Straße, die Ferdinand-Secker-Straße und der Fußweg zwischen Karin-Eckert-Straße und Ferdinand-Secker-Straße ausgebaut werden. Die Vorbereitungen zur Ausschreibungen der Verkehrswegebauarbeiten werden derzeit getroffen. Nachdem die beauftragte Firma fest-

steht, wird ein Bauzeitenplan über die vorgenannten Ausbauarbeiten erstellt. Dieser Bauzeitenplan wird der Ortsverwaltung mitgeteilt. Die betroffenen Anlieger werden mit einem Rundschreiben rechtzeitig über die Ausbautermine der einzelnen Abschnitte unterrichtet.

Im Zusammenhang mit dem Straßenausbau wird auch die angesprochene Straßenbeleuchtung erstellt werden.

Alle übrigen Verkehrsflächen in den äußeren Randbereichen können verständlicher Weise erst nach Abschluss der dort noch zu erwartenden Hochbauaktivität erfolgen.

Die Verwaltung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR eine baldige Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Tiefbauarbeiten vorantreiben, damit eine Realisierung im Jahr 2012 erfolgen kann.